

## Neuer Höhepunkt für die Plättensegler

### Priener Plätten-Trophy: Gesamtsieg für Rainer Gutjahr

Für die heimischen Segler mit den Chiemseeplätten gibt es einen neuen Höhepunkt an Veranstaltungen: die Priener Plätten-Trophy. Schönes Wetter, strahlender Himmel, wenig Wind prägten das Geschehen bei der Veranstaltung des SCPC/Stippelwerft. 24 Chiemseeplätten hatten gemeldet. 17 Plättensegler gingen letztlich an den Start. Die Regattaleitung war froh, zwei Wettfahrten bei leichtem, aber teilweise sehr drehenden Wind durchführen zu können.

Den Gesamtsieg ersegelte sich Rainer Gutjahr vom CYC. Er erhielt den neuen Wanderpreis – eine Kopie des Bauplanes der Chiemseeplatte aus 1932. Klaus Ballerstedt vom SRV wurde nach hartem Kampf Zweiter. Den dritten Platz erkämpfte sich Friedl Liese. Jedes teilnehmende Boot erhielt einen hochwertigen Preis.

Es wurde auch erfolgreich ein neuer Bewertungsmodus im Hinblick auf die älteren, sehr schönen, aber etwas schwereren Plätten angewandt.

Die Priener Plätten-Trophy soll ja für jeden vom »Plättenbazillus« infizierten Segler offen sein, das heißt auch Segler mit wenig Erfahrung, Regattainteressierte, Genusssegler waren neben den »Plättenprofis« willkommen.

Bei der Siegerehrung durfte sich jeder Segler einen der hochwertigen Preise aussuchen. Der auch erstmals vergebene Motivationspreis – eine alte Sess (Holzschaufel zum Wasser schöpfen) aus dem Jahr 1972 wurde an die aufstrebende Plättenseglerin Elisabeth Kraus vergeben. Den Sonderpreis – ein Zwei-Tages-Segelkurs bei der Segelschule Huber/Sebruck – im Rahmen der

Plättensegler-Nachwuchsförderung, wurde an die zukünftige Plättenseglerin Pia Kuhnz vergeben.

Alle Teilnehmer freuen sich nun schon auf die zweite Auflage der Trophy. Insgesamt steigt der Kreis der Chiemseeplättensegler weiter an. Derzeit dürften ca. 50 bis 70 Chiemseeplätten am See zu Wasser gelassen werden.

»Der Chiemsee und die Umgebung sind seit 1932 (erster Bauplan der Chiemseeplatte) beziehungsweise 1935 (erste, im Auftrag des CYC, nach Bauplan 1932 auf der Fraueninsel gebaute Platte Namens Chiemmo), untrennbar mit der Platte verbunden und somit ist diese Bootsart auch ein Werbeträger für die ganze Region«, betonten die Veranstalter. Daher wollen sie noch stärker auf dieses traditionsreiche Boot aufmerksam machen.



Sie boten guten Segelsport: die Chiemseeplätten und ihre Besatzungen.